



Ulla Schmidt

Bundesministerin

Mitglied des Deutschen Bundestages

Grußwort

Seit 1998 fahren Tandemteams durch Europa: Teams, die aus zwei Piloten bestehen, einem sehenden und einem sehbehinderten. Pro Retina lebt damit beispielhaft vor, was in unserer Gesellschaft selbstverständlich sein sollte: der gleichberechtigte, faire Umgang mit behinderten Menschen.

Wie bei den vergangenen Touren lädt Pro Retina auch in diesem Jahr viele Menschen nicht nur zu sportlichen Leistungen ein, sondern auch zu Information und Aufklärung. Ein besonderes Gewicht legt Pro Retina dabei auf die Gefahren des Rauchens. Dies ist ein Thema, das für das Bundesministerium für Gesundheit einen hohen Stellenwert hat. Wir haben deshalb Maßnahmen zum Schutz vor Passivrauchen ergriffen und wirksame Angebote an Raucherinnen und Raucher zur Suchtbekämpfung entwickelt.

Für Patienten und Patientinnen ist es von großer Bedeutung, dass sie Zugang zu neuen Heilmitteln und Therapien haben. Die Pro-Retina-Stiftung zur Verhütung von Blindheit leistet gemeinsam mit der Universitäts-Augenklinik Regensburg einen wichtigen Beitrag zur Forschung. Neben einer guten medizinischen Versorgung hilft den Betroffenen der Erfahrungsaustausch mit anderen. Gerade deshalb ist die Arbeit von Selbsthilfeorganisationen wie Pro Retina so wichtig. Mit der letzten Gesundheitsreform haben wir die Förderung von Selbsthilfegruppen gestärkt.

Die Euro-Tandem-Tour 2008 lädt alle Bürger ein, sich zu informieren, vorzubeugen, vielleicht auch selbst aufs Rad zu steigen. Mit Freude übernehme ich für die kommende Tour wieder eine Patenschaft und wünsche meinem Tandemteam viel Erfolg – und keinen Platten!

Ulla Schmidt